

RM Kramer erläutert kurz die Ergänzung des Antrages auf der heutigen Tischvorlage.

RM Kronenberg kennt als Anwohnerin die Problematik und könnte sich auch Kompromisslösungen in Form eines Fußgängerweges, Zebrastreifens bzw. durch Überquerungshilfen vorstellen.

RM Maurer führt aus, dass es weitere Maßnahmen im Kreisgebiet gäbe, wie zum Beispiel oberhalb der Neyetalsperre, wo Geschwindigkeitsanpassungen vorgenommen worden seien.

RM Kolfenbach könnte sich auch gut eine Kombination aus Rad-/Fußgängerweg an der Linge vorstellen. Eine Überquerungshilfe auf der B 256 wäre auf jeden Fall sinnvoll, da der Kurvenbereich nicht einsehbar sei.